

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 299.

Donnerstag den 22. December.

1859.

Bekanntmachungen.

Diesjenigen Quartierpflichtigen hiesiger Stadt, welche ihre für die mobile Einquartierungs-Periode laut zugedachter Abrechnung zu empfangenden oder zu zahlenden Einquartierungsgelder bis jetzt noch nicht erhoben, resp. gezahlt haben, fordern wir hierdurch auf, dieses bis zum **31. December** c. in unserm Quartier-Amte zu bewirken, widrigenfalls gegen die Säumnigen executivisch vorgeschritten werden muß.

Halle, den 19. December 1859.

Der Magistrat.

Rosinen

von **3 Sgr.** pro *lb.* an, sowie alle übrigen Backwaaren zu und unter den offerirten Preisen bei
Leop. Kühling.

Schmelzbutter

a **8¹/₃ Sgr.** und **fette Backbutter** a 8, 7, 6 Sgr. a *lb.*, im Ganzen billiger, empfiehlt die Butterhandlung von

Leop. Kühling,
große Steinstraße Nr. 73 und Markt Nr. 15.

Hiermit empfehle ganz besonders einen vorzüglich feinschmeckenden täglich frisch gebrannten Caffee.

Herm. Baentsch, Steinweg Nr. 36.

Heute Donnerstag **Broihan.** Auch ist täglich **Doppelbier** zu haben bei

Wilb. Naumann.

Christwecken zu allen Preisen bei
Lehmann, Ruttelhof Nr. 3.

Neue schottische Seringe,

a Schock **1¹/₂ Th.**, a Stück **6 S., 8 S., 9 S.** und **1 Sgr.**

schöne neue Ihlen-Seringe,

a Schock **25 Sgr.**, a Stück **4 S.** u. **5 S.**, empfiehlt

J. Kramm, Brüderstraße Nr. 17.

Heute, Donnerstag, **Broihan** und **Braun-**
bier in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

A. L. Wiebecke, Brüderstraße,

empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke:

Kleine gemalte Handleuchter, Tafelleuchter, Thee- und Butterbüchsen, Mostichgefäße, Zuckerchaalen, Schreibzeuge in großer Auswahl für Herren und Damen, Briefbeschwerer, Blumenchaalen und Blumenvasen, Uhrgehäuse, Schmuckchaalen, große und kleine Figuren zu verschiedenen Zwecken, Cigarren- und Aschenbecher, Cigarrenchaalen und dazu passende Streichholzlästchen.

Gummischuhe französische C. F. Ritter.

Schrotenschuhe u. **Stiefeln** kl. Sandb. 14.

Schrotenschuhe mit u. ohne Ledersohlen, sauber gearbeitet, vorrätzig gr. Brauhausgasse Nr. 16.

1 neue hellpol. Kommode verk. billig Leipz. str. 5.

Ein Haus mit 10 Stuben 2c. 2c. an der Halle ist gegen **150 Th.** Anzahlung zu verkaufen durch

M. Kuckenburg, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Eine Person in 30er oder 40er Jahren, die Waschen und Plätten kann, wird auswärts gesucht. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Möbel- und Pianoforte-Transporte in der Stadt, sowie auch über Land werden angenommen bei

A. Klingner, gr. Schloßgasse Nr. 8.



Religiöse Gemälde in Oelfarbendruck.

Bei **Julius Fricke**, Brüderstrasse 15, sind zu haben:

Christus am Oelberge.

Der segnende Christus.

Nach Original-Gemälden von **Aug. Kaselowsky**. 35 Zoll hoch und 25 Zoll rhein. breit,
Preis für das Blatt: auf Leinwand gespannt à 10 Thlr., mit Gold-Barock-Rahm 20 Thlr.

Christus am Kreuz, nach **Rubens**. 30 Zoll hoch, 20 Zoll breit. Preis auf Leinwand 5 Thlr.

Madonna, nach **Murillo**, aus der Leuchtenberg'schen Gallerie (jetzt in Petersburg). 21 Zoll hoch,
16 Zoll breit. Preis auf Leinwand 4 Thlr. 15 Sgr.

Verkündigung Mariä, nach einem Original in der Mariahilf-Kirche }
in Au-München von **Fischer**. }
Pendants. 28 Zoll hoch, 22 Zoll
breit. Preis für das Blatt 7 Thlr.

Flucht nach Aegypten, nach einem Original-Gemälde von **Fortner**. }
10 Sgr.

Dr. Martin Luther, }
Melanchthon. }
Nach Original-Gemälden **Lucas Cranach**. Pendants. 28 1/2 Zoll hoch, 22 1/2 Zoll
breit. Preis auf Leinwand à 5 Thlr., eingerahmt à 8 Thlr. 22 1/2 Sgr.

Nabe am Markt ist ein Haus aus freier Hand zu verkaufen mit 4 Stuben, Kammern, Küchen
und Keller mit 300 *R.* Anzahlung. Das andere Kapital kann darauf stehen bleiben. Das Nähere ist
zu erfragen bei dem Herrn Schenkwirth **U. Lehmann** unter dem Rathhause.

Wegen gänzlicher baldigster Räumung des Geschäftslokals **gr. Ulrichsstraße Nr. 14**
sollen daselbst die noch vorhandenen Artikel zu billigsten Preisen verkauft werden. Vorzüglich empfehle-
linierte und unlinierte Contobücher in allen Formaten, sowie **Conto-Courenten** zu beden-
kend ermäßigten Preisen.

Christbaum-Confecte.

Mein Lager gediegener Baumconfecte, das täglich mehrere Male durch frische Fabricate wieder voll-
ständig gemacht wird, halte meinen hiesigen und auswärtigen Abnehmern mit dem Bemerken empfohlen,
daß directe Zukäufe und Benutzung jegiger Conjunction es mir möglich machen, die allerbilligsten
Preise zu stellen.

A. Krantz.

Chocolade in Centnern und Pfunden und einzelnen Tafeln, so wie **Pfennigchocolade** bei
A. Krantz.

Zur seine Mündel sucht einen leichten Dienst
gleich oder zum neuen Jahre

H. F. Hildebrandt, am Moritzthor Nr. 5.

Zwei stille Personen verlangen Stube, Kam-
mer, Küche zum 1. April zu beziehen. Adressen
Schülerhof Nr. 13.

Moriz Promenade Nr. 10 ist ein freundliches
Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche,
sofort zu vermietthen. Auskunft ertheilt der Glaser-
meister **Brandt**, Schmeerstraße Nr. 16.

Eine meublirte Stube mit Kammer sofort zu
vermietthen
Morizkirchhof Nr. 15.

Ein seidenes Taschentuch verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben
H. Klausstraße Nr. 18.

Ein **Velztragen** ist am Montag den 19. von
der Spiegelgasse bis nach der Leipziger Straße ver-
loren worden. Gegen gute Belohnung beim Kürsch-
nermstr. Herrn **Lauterhahn**, Leipz. Str., abzug.

Ein Portemonnaie mit 2 Schlüsseln, Geld und
Kleinigkeiten ist Dienstag auf dem Wege von der
Promenade bis zur Brüderstraße verloren. Der
Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung
abzugeben
Morizkirchhof Nr. 13.

Mir ist gestern Nachmittag eine **Elster** fortge-
kommen. Derjenige, welcher mir dieselbe wieder-
bringt oder eine Auskunft geben kann, erhält eine
Belohnung von 10 *Sgr.*

Schmiedemeister **Dehrendt**, Morizthor Nr. 1.

**Neujahrspfeifen,
Holztafeln in allen Größen.**

C. F. Ritter.

Wärmsteine von Serpentin.

C. F. Ritter.

Knister-Gold und Silber-schamm.

C. F. Ritter.

Schreipuppen von 1 Sgr. bis 1½, Pfg. à Stück.

C. F. Ritter.

Damentaschen von 5 Sgr. an.

C. F. Ritter, Kurz- u. Galanteriewaarenhdl., gr. Ulrichsstr. 32 in Halle.

**Schrotendecken mit Angora empfiehlt die Tuch-Handlung
von August Adlung, große Klausstraße Nr. 3.**

**Große reinwollene Tücher, sich aus-
gezeichnet zu Scheuerlappen eignend und
solche von Fries an Haltbarkeit und Weich-
heit übertreffend, verkaufen pro Stück zu 1½ Sgr.
A. Ritter & Co., Harz 35, Leveaux'sches Gehöft.**

**Hellbrennendes doppelt gereinigtes und jetzt sehr sparsam
brennendes Solaröl erhielt in frischer Sendung und empfiehlt
à Quart 6½ Sgr., bei mehreren Quart etwas billiger**

H. Pommer, Alempner-Meister, Geiststraße Nr. 66.

☞ Gummischuhe reparire ich schnell mit Gummi-Guttaperchalitt. Nebuschieß, gr. Brauhausgasse 2.

Ein junger schwarzer Hund ist zugelaufen
alter Markt Nr. 9.

Verloren

wurde gestern Mittag 12 Uhr auf dem Wege von
der Hauptwache bis in die Bollbudenreihe 1 Päck-
chen grau- u. braungestreiftes halbfeidenes Zeug.
Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen
angemessene Belohnung gr. Steinstr. 53 abzugeben.

Ich warne hiermit einen Jeden, meiner Frau
auf meinen Namen zu borgen, indem ich keine Zah-
lung leiße. **Waasfel, Stieg Nr. 9.**

Ich warne hiermit meine Bekannten, sich in
Handelsgeschäfte mit dem Schrotenschuhmacher **Str.**
nicht einzulassen, indem er statt mit Geld mit Grob-
heiten Zahlung leistet. **F. Große.**

Casino.

Zum 3. Feiertage **Kränzchen**, verbunden mit
theatr. Unterhaltung, in „**Lachmunds Garten**!“
Anfang 7 Uhr. Billets hierzu sind bei Herrn **Lach-**
mund und Herrn **Bander**, Bauhof Nr. 5, zu
entnehmen. Freunde der Gesellschaft ladet hierzu
der **Vorstand.**

Die Tuch- und Modewaaren-Handlung von **Gebrüder Gundermann** hat wiederum eine Parthie sehr billiger wollener Roben ausgerührt. **300** einzelne seidene Taschentücher à 25 Sgr. empfehlen
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.

Am Markt Nr. 4 im Eckladen (v. Colbatky'sches Haus)

dauert nur noch auf kurze Zeit

der grosse Weihnachts-Ausverkauf

und werden daselbst sämtliche **wollene Stoffe, Doppelschawls und Umschlagetücher, Cat-tune, Jaconets**, so viele andere Artikel, zu den bereits angekündigten **staunend billigen Prei-sen** verkauft.

Wer sich daher mit guten und billigen Weihnachtsgeschenken versehen will, der komme

nur am Markt Nr. 4 im Eckladen!

N. S. **Donnerstag** und **Freitag Abends** von 5 bis 8 Uhr werden eben daselbst eine Par-thie Poil de chèvre-Kestler, rein wollene Thymbets und andere Kestler zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft.

Die Preise sind unbedingt fest.

Wollene Kinderstrümpfe, das Paar 3, 4 und 5 Sgr. die größte Sorte.

Heute, Donnerstag den 22 December,
im Saale zum „Kühlen Brunnen“:
Allerleyte große Vorstellung
mit neuer Abwechslung

in der höchsten Stufe der Bauchrednerkunst des
Bauchredners und Bauchsängers Professor **Josef
Duschnee**.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Preise der Plätze: 1ter Platz 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
2ter Platz 5 Sgr., 3ter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Billets sind
von früh an bis 4 Uhr Nachmittags für ermäßigte
Preise in meiner Wohnung, Gasthof „zum blauen
Hecht“, Zimmer Nr. 11, gefälligst zu lösen.

Ummendorf, den 26. Decbr. 1859.

Großer Gesellschaftstag
bei **Wilh. Natfch**.

Zu diesem Zwecke geht ein **Extrazug**
Punkt 2 Uhr Nachmittags (Thür. Bahn) von Halle
ab und retour von Ummendorf Abends 11 Uhr.
Billets à 5 Sgr. pro Tour u. Retour sind zu haben
bei Herrn **Arthur Saack**, Leipziger Str. 108,
• **Ernst Voigt**, gr. Klausstraße 22.

Gutes fettes Rindfleisch, à U. 3 Sgr., und
Schweinefleisch, à U. 4 Sgr. 6 S., ist zu haben
fortwährend auf dem Markt und im Hause, Bru-
noswarte, Neugassen-Ecke Nr. 16.

Natfcheller.

Heute, Mittwoch, musikalische Abendunterhal-
tung der Geschwister **Walter** aus Böhmen.

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 10 Uhr wurde meine liebe Frau
Auguste geb. **Stöfel** von einem muntern Jun-
gen glücklich entbunden.

Halle, den 21. December 1859.

Friedr. Küstner.

Heute früh 6 Uhr wurde meine Frau von einem
gefunden Jungen glücklich entbunden, was ich hier-
mit Freunden und Bekannten ergebenst anzeige.

Nienburg, den 20. December 1859.

Th. Schmidt.

